

Bürgerverein
zur Förderung der Bau- und Wohnkultur
in Witzenhausen e.V.



Jahresbericht 2016

Das Zukunftsbüro in der Kirchstraße 16 wird zunehmend öfter von Bürgerinnen und Bürgern aufgesucht, die Fragen oder Anregungen zur Fachwerksanierung und Stadtentwicklung haben.

Es wird ganzjährig genutzt als:

- Anlaufstelle für Ratsuchende (Öffnungszeiten Mo und Di)
- Beratungsraum für die monatliche Fachwerk Sprechstunde
- Vortragsraum für Fachvorträge und Erfahrungsberichte
- Forum für Gemeinschaftliche Wohnformen
- Treffpunkt für Wohngruppe(n)
- Zukunftslabor für Projektideen
- Schaufenster als Dialogfenster
- Vereinsraum
- Geschäftsstelle der Bau- und Wohnkultur Witzenhausen e.V.

Die monatliche Fachwerk Sprechstunde fand auch in diesem Jahr wieder statt. Gemeinsam mit lokalen Experten konnte ein kostenfreies Forum für Ratsuchende und Gleichgesinnte rund um das Thema werterhaltende und wohngesunde Fachwerksanierung angeboten werden.

Außerdem wurde die Fachwerk Sprechstunde der BWK in das Konzept und Beratungsnetzwerk „**Modellprojekt Energetische Quartiersanierung im Werra Meissner Kreis**“ aufgenommen, zu dem 6 Kommunen einschl. Witzenhausen zählen.

Regelmäßige Vorträge und Erfahrungsberichte über die moderne und bezahlbare Sanierung von Fachwerkhäusern konnten auch in diesem Jahr das dauerhafte Angebot des Bürgervereins wieder fachlich ergänzen.

Drei **Veranstaltungen** können besonders hervorgehoben werden:

- **Das Hof- und Kamingsgespräch im Mai 2016** zu der öffentlich gestellten Frage: wie kann die Hochburg des Ökolandbaus in der Stadt Witzenhausen sichtbar gemacht werden.

Aus dieser Veranstaltung sind zwei Arbeitsgruppen hervorgegangen:

1. Auf der Verwaltungsebene wird aktuell der aktive Eintritt in das Netzwerk BioStädte entwickelt.
2. Auf der bürgerschaftlichen Handlungsebene wird mit der Koordinatorin der Modellregion Ökolandbau Nordhessen das Pilotprojekt „BioFeierabendmarkt“ vorbereitet, der am 27. Juni 2017 auf dem Marktplatz stattfinden wird.

Zukunftsbüro
Kirchstraße 16
37213 Witzenhausen
Telefon
05542/9538007

info@bau-und-wohnkultur-
witzenhausen.de

**Bürgerverein
zur Förderung der Bau- und Wohnkultur
in Witzenhausen e.V.**



- Aktiver Beitrag zum **Festival „Treppen Keller Hinterhöfe“
im September 2016**

Ein Neubürger, Hauseigentümer und Mitglied des Vereins öffnete seine Hinterhöfe in der Walburger Str. 21 und in der oberen Mühlstraße 4 für das Festival und die Öffentlichkeit. Er installierte gemeinsam mit der Künstlerin Eva Lieding und dem Verein das Projekt: „Nichts bleibt wie es wird“ an den Fassaden des beinahe aufgegebenen Denkmals Hansa Eck in der Ermschwerder Straße 20.

- Der jährliche **Tag des offenen Denkmals im September 2016**
zu dem Jahresthema „Gemeinsam Denkmale erhalten“

Hier konnte der Verein ein Memorandum für den Erhalt des Kulturdenkmals gemeinsam mit zahlreichen Persönlichkeiten aus der Stadtbevölkerung unterschreiben und Verwaltung und Politik öffentlich überreichen.

Das Projekt „Verborgenes Juwel Altstadt“ sah vor, jeden Monat ein verborgenes Kulturdenkmal in der örtlichen Presse mit Bezügen aus der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft vorzustellen. Die Bürger wurden eingeladen, über ein monatliches Rätselbild das jeweilige Kulturdenkmal zu suchen. Preise für die richtigen Einsendungen gab es aus der lokalen Gastronomie, dem Einzelhandel und der Bürgerschaft. Der Bekanntheitsgrad des Vereins erhöhte sich und das Interesse an den Kulturdenkmälern stieg kontinuierlich.

Der tägliche Adventskalender im Dezember brachte in den Schaufenstern des Zukunftsbüros auch im dritten Jahr wieder großen Zuspruch aus der Bevölkerung mit sich. Unter dem Motto „Wenn ich König*in von Witzenhausen wär`, würd` ich ... konnten Menschen der Stadt ihren Bürgerwillen öffentlich formulieren.

Im Forum Gemeinschaftliche Wohnformen wurde jeden Monat eine moderierte Versammlung für interessierte Menschen zum Thema angeboten. Daraus ist nun eine feste Gruppe hervorgegangen, die zusammen wohnen und ihr Alter gemeinsam gestalten wollen. Die Wohngruppe ist aktuell auf der Suche nach einem Haus oder Grundstück.

Entwicklung Mitgliederzahl:

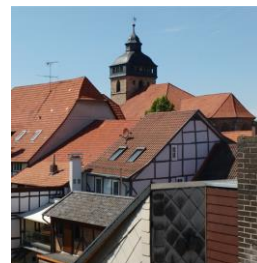
Der Verein wurde im März 2014 mit 13 Personen gegründet. Ende 2016 zählt er 48 Mitglieder, die den Verein unterstützen. Die Vereinsarbeit wird finanziert aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Der Vorstand und die aktiven Mitglieder des Vereins treffen sich monatlich zur Besprechung aktueller Themen. Für das Zukunftsbüro wurde eine Zwischennutzung vereinbart. Es fallen dank der Vermieterin nur Betriebskosten an.

Jahresbericht 2016
2

Zukunftsbüro
Kirchstraße 16
37213 Witzenhausen
Telefon
05542/9538007

info@ bau-und-wohnkultur-
witzenhausen.de

Bürgerverein
zur Förderung der Bau- und Wohnkultur
in Witzenhausen e.V.



Netzwerk- und Zusammenarbeit 2016 u.a. mit:

Bürgermeisterin Angela Fischer, 1. Kreisbeigeordneter
Dr. Rainer Wallmann, Klima- und Energieeffizienzagentur Kassel mit
Armin Raatz, Universität Kassel, Fachgebiet ökologische
Agrarwissenschaften mit Prof. Dr. Jürgen Hess, Prof. Dr. Angelika
Plöger, Prof. Dr. Ulf Hamm, Hochschulverband mit Hans Hemann,
Modellregion Ökolandbau Nordhessen mit Sabine Marten,
Untere Denkmalbehörde mit Jürgen Herbener, Landesamt für
Denkmalpflege mit Bezirkskonservator Dr. Tobias Michael Wolf,
Kulturgemeinschaft Witzenhausen e.V., 20 BürgerWerk Initiativen,
Geschichtsverein Witzenhausen e.V., Aktionsgemeinschaft Handel
und Gewerbe, Arbeitsgruppe Kulturerbe Witzenhausen, lokale
Gastronomen, Einzelhändler, lokale Handwerker sowie rund 400
Bürgerinnen und Bürger aus Witzenhausen.

Veronika Kühnapfel
Vorsitzende der Bau- und Wohnkultur Witzenhausen e.V.
im Mai 2017

Jahresbericht 2016
3

Zukunftsbüro
Kirchstraße 16
37213 Witzenhausen
Telefon
05542/9538007

info@ bau-und-wohnkultur-
witzenhausen.de